

Arabisch

الْدَّرْسُ السَّادِسُ [ʿad-dars(u) (ʿa)s-sa:dis(u)] *die sechste Lektion*; سِتَّةٌ [sitta(tu)] (f) *sechs*, السَّادِسُ [ʿas-sa:dis(u)] *der sechste*, السَّادِسَةُ [ʿas-sadisa(tu)] *die sechste*

Lektion 6

6.1 Einfache Sätze

Trennende Pronomen

Ein wichtiges Thema der letzten Lektion bildeten die **Demonstrativpronomen**. Wagen wir einen Rückblick!

هَذَا الْكِتَابُ [ha:dha(: ʿa)l-kita:bu] *dieses Buch*. In diesem Fall bezieht sich das Pronomen auf ein einfaches Wort und steht vor ihm. Das Wort selbst erhält den Artikel.

(Wenn das Pronomen sich aber auf ein bereits näher bestimmtes Wort bezieht, so wird es hinter dieses nicht mehr einfache Wort gestellt: ابْنُ الْمَلِكِ هَذَا [ʿibnu (ʿa)l-maliki ha:dha:] *dieser Sohn des Königs*.)

هَذَا الْكِتَابُ [ha:dha(: ʿa)l-kita:bu] kann aber auch bedeuten *dies ist das Buch*. Um in einem solchen Fall Mehrdeutigkeit zu verhindern, fügt man, wenn man die zweite Bedeutung wünscht, noch ein Personalpronomen als Trenner hinzu: هَذَا هُوَ الْكِتَابُ [ha:dha: huwa (ʿa)l-kita:bu].

Das (hier) ist ein Schlüssel. هَذَا مِفْتَاحٌ [ha:dha: mifta:Hun]; aber:

Das (hier) ist **der** Schlüssel. هَذَا هُوَ الْمِفْتَاحُ [ha:dha: huwa (ʿa)l-mifta:H(u)]

Das (hier) ist eine Tasche. هَذِهِ شَنْطَةٌ [ha:dhihi shanTa(tun)]; aber:

Das (hier) ist **die** Tasche. هَذِهِ هِيَ الشَّنْطَةُ [ha:dhihi hiya (ʿa)sh-shanTa(tu)]

Beispiele:

Das dort ist der Mond. ذَلِكَ هُوَ الْقَمَرُ [dha:lika huwa ('a)l-qamar(u)]

Dies sind die wichtigen Nachrichten. هَذِهِ هِيَ الْأَخْبَارُ الْمُهَمَّةُ [ha:dhihi hiya ('a)l-'axba:ru ('a)l-muhimma(tu)] ; خَبْرٌ [xabar(un)] Nachricht, أَخْبَارٌ ['axba:r(un)]

Nachrichten; مُهِمٌّ [muhimm(un)] wichtig. (Wir setzen die nicht gesprochenen Endungen in Klammern.)

Wenn Sie sagen wollen *dies ist mein Freund* (صَدِيقٌ [Sadi:qun]), so benutzen Sie ebenfalls ein Trennpronomen:

أَذْهَ وَهُ يَقِيدُ [ha:dha: huwa Sadi:qi:] *dies ist mein Freund* (wörtlich: dieser ist er mein Freund). Die *Freundin* ist صَدِيقَةٌ [Sadi:qa(tun)].

Ebenso: *das (hier) ist mein Bruder* هَذَا هُوَ أَخِي [ha:dha: huwa 'axi:]

Üben wir auch noch einige **Fragen**:

مَاذَا تُرِيدُ يَا عُمَرُ؟ [ma:dha: turi:d(u), ya: 'umar] *Was möchtest du, Omar?*

هَلْ تَعْرِفُ مَهَا؟ [hal ta'rif(u) maha:] *Kennst du Maha?* ([^carafa] *er kannte*)

نَعَمْ أَعْرِفُ مَهَا [na'am, 'a'rif(u) maha:] *Ja, ich kenne Maha.* (نَعَمْ [na'am] *ja*)

هَلْ تُرِيدُ كَأْسَ مَاءٍ؟ [hal turi:d(u) ka's(a) ma:'(in)] *Möchtest du ein Glas (des) Wasser(s)?*

كَأْسٌ [ka's(un)] *Trinkglas*; مَاءٌ [ma:'(un)] *Wasser*. كَأْسُ مَاءٍ [ka's(u) ma:'(in)] *ein Glas Wasser* (wird meist [ka's ma:'] ausgesprochen). *Ich möchte ein Glas Tee* ['uri:du

ka'saN mina sh-sha:y(i)] أُرِيدُ كَأْسًا مِنَ الشَّايِ . Die Endung –un wird, wie wir jetzt

wissen, i. Allg. nicht ausgesprochen. Bei دَرْسٌ وَاحِدٌ [dars(un) wa:Hid(un)] *eine Lektion* hören Sie i. Allg. dars wa:Hid.

Halten wir fest: Im Deutschen stellen wir einfach zwei Substantive nebeneinander (Beiordnung = **Apposition**), *Glas Wasser*, im Arabischen steht das zweite Nomen

(*Wasser*) im Genitiv. Für *was? haben wir* im Arabischen zwei Wörter مَا/مَاذَا

[ma:/ma:dha:]. [ma:] steht vor *Nomen*, [ma:dha:] vor *Verben*.

Einige Verben in der Gegenwart (UA)

Wir haben noch viel Gelegenheit, über **Verben** im Detail zu sprechen. Schauen wir uns vorläufig die wichtigsten Formen von *wollen* und *wissen/kennen* in der Gegenwart (Präsens) an, vgl. auch 3-9

wollen

<i>ich will</i>	'uri:d(u)	أُرِيدُ
<i>du willst</i> (m)	turi:d(u)	تُرِيدُ
<i>du willst</i> (f)	turi:di:n(a)	تُرِيدِينَ
<i>er will</i>	yuri:d(u)	يُرِيدُ
<i>sie will</i>	turi:d(u)	تُرِيدُ

wissen/kennen:

<i>ich weiß</i>	'a'rif(u)	أَعْرِفُ
<i>du weißt</i> (m)	ta'rif(u)	تَعْرِفُ
<i>du weißt</i> (f)	ta'rif:i:n(a)	تَعْرِفِينَ
<i>er weiß</i>	ya'rif(u)	يَعْرِفُ
<i>sie weiß</i>	ta'rif(u)	تَعْرِفُ

Die kurzen Endvokale werden i.Allg. nicht ausgesprochen. Das Präfix أ [ʾa-] kennzeichnet die erste Person *ich*, ت [ta-] steht bei der zweiten Person *du* (m). Das weibliche *du* ist durch das Suffix ن [i:n] gekennzeichnet. Am Präfix ي [ya-] erkennen wir die 3. Person maskulin *er*. Die 3. Person Sing. f., also *sie*, stimmt überein mit der 2. Person Sing. m. *du*. (Für *er weiß* benutzt man i.Allg.. يَعْلَمُ [ya'lam] und *ich weiß nicht* ist لَا أَعْلَمُ [la: 'a'lam]).

Dieselben Kennzeichen finden wir auch bei anderen Verben:

ich arbeite أَعْمَلُ [ʿaʿmal], *du trinkst* (f) تَشْرَبِينَ [tashrabi:n], *er wohnt* يَسْكُنُ [yaskun],
du magst (f) تُحِبِّينَ [tuḥibbi:n], *du machst* (f) تَفْعَلِينَ [tafʿali:n], *ich schlafe* أَنَامُ [ʿana:m]

ich speche [ʿatakallam(u)], *du sprichst* [tatakallam(u)] (m) und [tatakallami:n(a)] (f),
er spricht [yatakallam(u)] und *sie spricht* wieder [tatakallam(u)]. usw.

Beispiele:

Was möchten Sie? مَاذَا تُرِيدُ؟ [ma:dha: turi:d(u)] (m) نِيدِيرْتِ/... turi:di:n(a)] (f)

Ich möchte ein hübsches Geschenk. أُرِيدُ هَدِيَّةً جَمِيلَةً. [ʿuri:d(u) hadiyya(tan)
 jami:la(tan)]

هَدِيَّةٌ [hadiyya(tun)] f (unbestimmt) *Geschenk* ; جَمِيلٌ [jami:l(un)] m *hübsch*,
 جَمِيلَةٌ [jami:la(tun)] f *hübsch*

Nach *ich möchte* erfragen wir das Objekt mit *wen?* oder *was?* Auch im Arabischen antwortet hierauf der Akkusativ, vgl. 4.3. Das Adjektiv richtet sich nach dem Akkusativ [hadiyya(tan)]. Der maskuline Akkusativ von [jami:l(un)] ist [jami:l(an)].
Beispiel: [laysa (ʿa)T-Taqsu (*Wetter*) (ʿa)l-yawma (*heute*) jami:a(n)] *heute ist das Wetter nicht schön.* (Nach [laysa], *es ist nicht*, steht das Prädikatsnomen im Akkusativ. Später mehr darüber.)

(Bisher hatten wir den Nominativ des Adjektivs vor uns. Hier treffen wir zum ersten Mal auf den **Akkusativ** von **Adjektiven**, der genauso gebildet wird wie der von Substantiven. جَمِيلَةٌ [jami:la(tun)] f *hübsch* hat den Akkusativ جَمِيلَةً [jami:la(taN)].)

Das schräge Gleichheitszeichen (zwei parallele Fatha-Zeichen) in جَمِيلَةً dient zur Schreibung der Endung *-an* (auch *-aN* geschrieben, vgl. 8-9) des unbestimmten Akkusativs.

Ich möchte ein wenig Zucker. أُرِيدُ قَلِيلًا مِنَ السُّكَّرِ. [ʿuri:d(u) qali:lan min a (ʿa)s-sukkar]. Der leichteren Aussprache wegen erhält مِّنْ [min] *aus, von* den Hilfsvokal **a**, vgl. 3-9. Die Aussprache ist dann: [minassukkar]. سُّكَّرٌ [sukkarun] *Zucker*. قَلِيلٌ [qali:lun] *wenig*. Der unbestimmte Akkusativ ist [qali:lan]. **Mengenangaben** stehen im Arabischen meist mit der Präposition [min] *aus, von* (vgl. Französisch das *de*

partitif). Man sagt aber nicht *ich trinke vom Kaffee*, sondern wie im Deutschen *ich trinke Kaffee* oder *wer will Kaffee?* (مَنْ يُرِيدُ قَهْوَةَ؟ [man yuri:d qahwa(t)])

Ich kenne dieses Hotel nicht. لَا أَعْرِفُ هَذَا الْفُنْدُقَ [la: 'a'rif(u) ha:dha(: 'a)l-funduq(a)], ausgesprochen: [ha:dhalfunduq] . فُنْدُقٌ [funduq(un)] *Hotel*

Kennst du meine Frau? هَلْ تَعْرِفُ زَوْجَتِي؟ [hal ta'rif zawjati:] ? *Ja, ich kenne Laila.*

نَعَمْ أَعْرِفُ لَيْلَى [na'am 'a'rif layla(:)].

Der Frauennamenname Leila endet in **'alif maqSu:ra** (vgl. 2.3). Hier wird das a: kurz als a ausgesprochen. Das lange i: in [zawjat-i:] bedeutet *mein*. Es ist ein Possessivpronomen in Form eines Suffix. Im nächsten Satz finden wir das Suffix –ka für *dein*. (Wir werden in der folgenden Lektion genauer darüber reden.)

Sie können nun ihrerseits fragen (*was* vor Verb = [ma:dha:]):

Was isst deine Frau ? مَاذَا تَأْكُلُ زَوْجَتُكَ؟ [ma:dha: ta'kul zawjatu-ka] ; يَأْكُلُ [ya'kul]

er isst. In der 1. Person müsste man schreiben أَكُلُ [a'kul] *ich esse*, aber aus

Bequemlichkeit spricht man es أَكُلُ [a:kul] aus. Diese Vereinfachung nimmt man bei jedem Verb vor, das mit einem Hamza beginnt, z.B.: *ich arbeite* أَعْمَلُ [a'mal → a:mal].

Merken Sie sich die wichtigen **Ehe**-Vokabeln:

Ehe زَوْجٌ [zawa:j(un)]; das [zaw-] klingt genauso wie unsere *Sau*, das –un wird beim

freistehenden Wort (**Pausalform**) nicht ausgesprochen. *Ehemann* زَوْجٌ [zawj(un)];

Ehefrau زَوْجَةٌ [zawja(tun)]; *das Ehepaar* الْأَزْوَاجُ ['az-zawja:ni] . Der Plural von

Ehemann lautet أَزْوَاجٌ ['azwa:j(un)]. Der Plural von *Ehefrau* ist völlig gesund, d.h. man muss das ta:' marbu:Ta des Singulars durch a:tun ersetzen, vgl. 5.3. Wir erhalten dann زَوْجَاتٌ [zawja:t(un)] *Ehefrauen*.

Wenn Sie wissen wollen, wann Ihr Freund Omar schlafen geht, brauchen Sie das Adverb بَاكِرًا [ba:kiran] *früh* (denn er geht früh zu Bett) und das Verb أَنَامُ ['ana:m] *ich schlafe* (*du schläfst* (m), oder *sie schläft* [tana:m]), *er schläft* [yana:m]. *Hassan schläft viel* حَسَنٌ يَنَامُ كَثِيرًا [Hasan yana:m kathi:ran].

Wann gehst du schlafen, Omar? مَتَى تَنَام يَا عُمَرُ؟ [mata: tana:m, ya: ‘umar]?

Ich gehe früh schlafen. أَنَام بَاكِرًا [’ana:m ba:kiran]

Geht Laila früh schlafen? هَل لَيْلَى تَنَام بَاكِرًا؟ [hal layla: tana:m ba:kiran]?

Nein, Laila geht nicht früh schlafen. لَا، لَيْلَى لَا تَنَام بَاكِرًا. [la:, layla: la: tana:m ba:kiran]

Das Adverb [ba:kiran] ist ebenfalls ein Akkusativ, ein *adverbialer Akkusativ*.

6.2 Arabisch lernen mit Vornamen

(Literatur: <http://www.sca.org/heraldry/laurel/names/arabic-naming.html>)

Vornamen haben in der Regel eine Geschichte und eine Bedeutung, was im Arabischen natürlich auch gilt. Man könnte gewiss einen ganzen Sprachkurs anhand von Vornamen aufbauen. Aber wir werden nur einige Schritte in dieser Richtung tun. Vgl. auch 4-3

Hasan حَسَن ist der Gute, der Schöne und **Hassa:n** حَسَّان ist der, der Gutes tut. Er unterscheidet sich vom einfachen Hassan durch Verdopplung von s und a.

Ibrahim إِبْرَاهِيم [’ibra:hi:m] ist *Abraham* und **Musa** مُوسَى [mu:sa:] ist *Moses*.

Der schöne Name **Josef** heißt im Arabischen *Yu:suf* يُوسُف [yu:suf].

(Vgl. zwei Zitate aus dem Koran: *Als Ibrahim sagte* وَنَذَّلَ إِبْرَاهِيمُ (2:260). *Ich bin*

Yusuf أَنَا يُوسُفُ (12:90))

Maria wird مَرْيَمَ [maryam] geschrieben. Anhand von Politikernamen und Namen von

Artisten kann man ebenfalls Arabisch lernen. Z.B. bedeutet **Butros Ghali** بُطْرُسُ غَالِي [buTrus gha:li:] *treuer Peter*.

(**Einschub:** Wenn Sie beim Einkauf fragen *was kostet das?* مَاذَا يُكَلِّفُ؟ [ma:dha:

yukallifu]? oder einfach هَذَا بِكُمْ؟ [bikam ha:dha:], können Sie fast immer sagen

غَالِي كَثِيرٌ [gha:li: kathi:r] *sehr teuer*. Handelt es sich um den Preis einer

Hotelunterkunft, werden Sie als Antwort erhalten: لَا، الْفُنْدُقُ رَخِيصٌ [la:, al-funduq

raxi:S] *nein, das Hotel ist billig*, رَخِيصٌ [raxi:S] *billig*; فُنْدُقٌ [funduqun] *Hotel*.

Ist Ihnen ein Silberarmband zu teuer, so könnte die Antwort des Verkäufers lauten:

أَلْفِضَّةٌ غَالِيَةٌ [ʿal-fiDDa(t) gha:li:ya(t)] *das Silber ist teuer*, wobei die weibliche Form von [gha:li:] benutzt werden musste, da *Silber* فَضَّةٌ [fiDDa(t)] feminin ist.

Regel:

Endet ein **Adjektiv** auf i:, so wie [gha:li:], dann bildet man das Femininum mit **-i:ya(t)**, statt i: [gha:li:ya(t)].

Der Sachverhalt ist folgender:

Das Adjektiv *deutsch* أَلْمَانِيٌّ [ʿalma:n-**iiy(un)**] wird beim Ausfall der Nunation zu أَلْمَانِي [ʿalma:ni:], d.h. das Adjektiv endet jetzt auf langes i: , und die weibliche Form schreibt man [ʿalma:n-**iiya(tun)**] bzw. [ʿalma:ni:ya(t)] أَلْمَانِيَّةٌ .

Vergleichen wir noch das Adjektiv *reich* mit der vollen Form غَنِيٌّ [ghan-**iiy(un)**]. Aus dieser Form wird غَنِيٌّ [ghani:] *reich* (m) und غَنِيَّةٌ [ghani:ya(t)] *reich* (f).

Die Endung **-iiy(un)** ist betont. Die auf i: gekürzte Pausalform hat aber nicht den Ton auf i: . Die feminine Endung **-iiya(tun) = -i:ya(tun)** ist aber immer betont.

Ebenso verfährt man i.Allg. bei **Adjektiven der Zugehörigkeit** zu einem Land oder einer Berufsgruppe, d.h. man schließt das Wort mit langem i:, das dann im Femininum in **-iya(t)** umgewandelt wird.

(Man nennt die mit **-iiyun** (m) und **-iiyatun** (f) gebildeten Adjektive der Zugehörigkeit auch die **Nisba**-Formen (Formen der *Beziehung* [nisba(tun)]) des zugehörigen Nomens. Aus مِصْرُ [miSru] *Ägypten* wird *ägyptisch*, *Ägypter* مِصْرِيٌّ [miSr-iiyun] und das Feminin مِصْرِيَّةٌ [miSr-iiyatun] *ägyptisch* (f), *Ägypterin*. **Anstelle von -iiy wird oft -i:y geschrieben.**)

Nach dieser notwendigen Abschweifung wollen wir wieder zu den **Namen** zurückkehren.

Nehmen wir nun einen *Filmschauspieler* مُمَثِّلٌ سِينِمَائِيٌّ [mumaththilun si:nama:'iyyun] (eine *Filmschauspielerin* ist مُمَثِّلَةٌ سِينِمَائِيَّةٌ [mumaththilatun si:nama:'iyyatun]).:

‘**Umar (Omar) Shari:f** besteht aus dem Namen des zweiten Kalifen (عُمَرُ) und dem Adjektiv شَرِيفٌ [shari:f] *ehrenhaft, nobel*. Der dritte Nachfolger Mohammeds war **Ali** عَلِيٌّ [‘aliy], was wieder *nobel, ausgezeichnet* usw. bedeutet ([‘aliyy(un)]).

Fatima فَاطِمَةٌ [fa:Tima(t)] war Mohammeds Tochter und **Aïsha** عَائِشَةُ [‘a:’isha(t)] war eine seiner Frauen.

Ich habe ca. 80 männliche Vornamen gezählt, die mit ‘**Abd Diener** beginnen. Hier sind drei Proben:

‘**Abd al ‘Adl** *Diener des Gerechten*. عَبْدٌ [‘abd] *Diener* (Pl. عَبِيدٌ [‘abi:d]); عَادِلٌ [‘a:dilun] *gerecht* (denken Sie an *Adel* oder *edel*).

‘**Abd al Karim** *Diener des Großmütigen* عَبْدُ الْكَرِيمِ [‘abdu-l-kari:m]

‘**Abd al Rahim** *Diener des Barmherzigen* عَبْدُ الرَّحِيمِ [‘abdu-r-raHi:m]

Im Internet haben alle Religionen Listen der Namen Gottes veröffentlicht, natürlich auch die Muslime. Diese Namen eignen sich vortrefflich zur Gestaltung von Vornamen. Sie können sich aber auch für wenig Geld den *Digest of Muslim Names* von Fa:Timah Suzanne Al Ja‘fari:, amana-publications, anschaffen. Wenn Sie Spanisch können, so schauen Sie bei <http://cursosgratis.emagister.com/> rein. Dort gibt es kostenlose Zusammenstellungen muslimischer Namen. Weniger religiös beladene Namen sind heutzutage bevorzugt, z.B.

Jamil جَمِيلٌ [jami:l] (*hübsch*); **Jamal** جَمَالٌ [jama:l] (*Schönheit*);

Jamal al Din جَمَالُ الدِّينِ [jama:l al di:n] (*Schönheit des Glaubens*) ist wieder klar religiös bezogen.

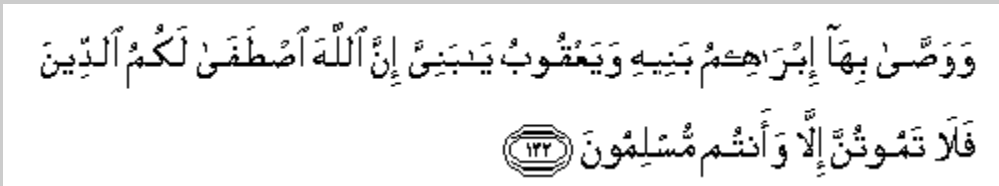
Farid فَرِيدٌ [fari:d] (*selten, einzigartig*), **Faysal** فَيْصَلٌ [faySal] (*Schiedsrichter*)

Muhammad مُحَمَّدٌ [muHammad(un)] (*gelobt, lobenswert*), **Muslim** مُسْلِمٌ [muslim]

(*Gott ergeben*). Im Koran (2:132) steht: *und ihr seid Muslime* وَأَنْتُمْ مُسْلِمُونَ [wa’antum muslimu:na].

Wenn Sie ein Wort im **Koran** suchen wollen, so klicken Sie die folgende Seite an <http://www.islamicity.com/> . Sie finden dort einen "Quran Search", also eine Koran-Suchmaschine. Neben dem arabischen Text (mit Transliteration) finden Sie auch noch Übersetzungen in Englisch, Französisch, Türkisch, Spanisch und Deutsch.

Versuchen Sie doch mal, unseren Textausschnitt im folgenden Vers zu finden:



6.3 Übungen

Zunächst zwei Hinweise, die Ihnen beim Studium von Nutzen sein können:

<http://dictionary.sakhr.com/>

<http://www.musulmanesandaluces.org/al-madrasa/>

1. *Das hier (dieses) ist der Schlüssel.*
2. *Guten Morgen, wie geht´s?*
3. *مَاذَا تَقُولُ ؟*
4. *Wer spricht? Was bedeuten diese Wörter ?*
5. *مَاذَا تُرِيدُ؟ [ma:dha: ta'xudh(u)]. مَاذَا تَأْخُذُ؟ [ma:dha: ta'xudh(u)]. أَنَا عَطْشَانٌ [ʾana: ʿaTsha:n].*
6. *Geben Sie mir einen Fruchtsaft. [ʿaSi:r(u) fawa:kih(a)]; [ʿaSi:r(un)] Saft*
7. *Ich ziehe Kaffee vor - mit einem Glas Wasser. [ufaDDil] ich ziehe vor*
8. *Hier ist Kaffee mit Milch. [Hali:b] oder [laban] Milch*
9. *Ich hätte gern ein Glas Milch, bitte. [min faDli-ka] bitte (wörtl. aus Güte-dein) [tafaDDal(a)] die Güte haben, [tafaDDal]! bitte! (m), [tafaDDali:]! bitte! (f)*
10. *Gefällt dir dieses Geschenk, Leila? [hadiyya(t)] Geschenk*

11. Magst du (m) den Kaffee oder den Tee? شاي [sha:y] Tee
12. Ich mag weder den Kaffee noch den Tee.
13. Guten Abend!

Lösungen

1. هَذَا الْمِفْتَاحُ [ha:dha(:'a)l-mifta:H(u)] ; das 2. a: von [ha:dha:] kurz aussprechen
2. كَيْفَ الْحَالُ؟ ، صَبَّاحَ الْخَيْرِ ، [Saba:H(a)'al-Hayr(i), kayfa ('a)l-Ha:l(u)]
3. [ma:dha: taqu:l]? Was sagst du?
4. مَا مَعَنَا هَذِهِ الْكَلِمَاتُ؟ [ma: ma'na: ha:dhihi-l-kalima:t] [man yatakallam]. مَنْ يَتَكَلَّمُ؟
5. Ich habe Durst. Was nimmst du ? Was möchtest du? (auswendig lernen!)
6. أَعْطِي عَصِيرُ فَوَاكِهَةٍ [a'Ti-ni:]; gib! (m) ist أَعْطِ [a'Ti]; der Plural gebt! (m) lautet [a'Tu-ni:]. Die Nennform lautet يُعْطِي [yu'Ti:] geben (eigentlich er gibt). [a'Ti-ni:] bedeutet wörtlich gib mich! Vgl. auch أَعْطِي الْجَرِيدَةَ [a'Ti-ni: ('a)l-jari:da(ta)] gib mir die Zeitung. Bei Verben wird der Akkusativ der 1. Person immer durch das Suffix **-ni:** ausgedrückt. Gib ihm! ist أَعْطِهِ [a'Ti-hi]. Die weibliche Befehlsform (Imperativ) endet auf ein langes i:, also أَعْطِي [a'Ti:] gib! (f), vgl. 3-10
7. أَفْضَلُ قَهْوَةٍ مَعَ كَأْسِ مَاءٍ [ufaDDil qahwa(t) ma'a ka's ma:']; hier ist [ma'a] durch [ma:] bestimmt und erhält daher kein Akkusativzeichen اً, vgl. 4.3
8. هَذِهِ قَهْوَةٌ بِحَلِيبٍ [ha:dhihi qahwa(t) bi-Hali:b]
9. أُرِيدُ كَأْسَ حَلِيبٍ مِنْ فَضْلِكَ [uri:d ka's Hali:b min faDlika], vgl. [uri:d] in 3-9.
10. هَلْ تُعْجِبُكَ هَذِهِ الْهَدِيَّةُ ، يَا لَيْلَى؟ [hal tu'jibuki ha:dhihi-l-hadiyya(t), ya: layla:]
11. هَلْ تُحِبُّ الْقَهْوَةَ أَوْ الشَّيْءَ؟ [hal tuHibbu-l-qahwa(t) 'awi-sh-shay]
12. لَا أَحِبُّ لَأ الْقَهْوَةَ وَلَا الشَّيْءَ [la:, 'uHibb la-l-qahwa(t) wa-la-shsha:y]
13. مَسَاءً الْخَيْرِ [masa:('a)'al-xayr(i)]